

## Sitzungsniederschrift

### 16. Sitzung des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden

Sitzungsort: <b>Seminarhotel Aurich, Grüner Weg 2, 26605 Aurich, Raum Borkum</b>		
Sitzungsdatum: <b>15.06.2020</b>	Sitzungsbeginn: <b>14:30 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>15:48 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Röben, Hinrich	SPD	
<b>Mitglieder</b>		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	
Erdmann, Erwin	CDU	
Feldmann, Rainer	Feldmann/Trei	
Forster, Hans	SPD	
Harms, Erich	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Roß, Helmut	AKSBG	
Sikken, Wolfgang	CDU	
Terfehr, Hans	SPD	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Wirsik, Petra	BWM	
<b>Grundmandat</b>		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
<b>Beratende Mitglieder</b>		
Beyer, Günter		Dozentenvertreter
Fisser, Marie-Luise		Dozentenvertreterin
Lüschen, Hartmut		Dozentenvertreter

---

Meinen, Olaf

---

**Verwaltung**

---

Eifert, Irina

---

Endelmann, Friedhelm

---

Epple, Andreas

---

Hinrichs, Thomas

---

Lüken, Maike

Protokollführerin

---

Metz, Gabriele

---

Onnen, Erwin

---

Puchert, Dr. Frank

---

Wilts, Manfred

---

Zytariuk, Sarah

Vertreter Personalrat

---

**Nicht anwesend:**

---

**Mitglieder**

---

Stauß, Detlef

AfD

---

**Beratende Mitglieder**

---

Wendt, Sandra

Dozentenvertreterin

---

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 
1. Eröffnung der Sitzung

---

  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

---

  3. Feststellung der Tagesordnung

---

  4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 02.03.2020

---

  5. Einwohnerfragestunde

---

  6. Bericht zum aktuellen Stand der VHS-Arbeit

---

  7. Versetzung des Betriebsleiters Andreas Epple

---

  8. Versetzung des Standortleiters Manfred Wilts in den Ruhestand

---

  9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

---

  10. Einwohnerfragestunde

---

  11. Schließung der Sitzung

---

Öffentlicher Teil:

**TOP 1**      **Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 14:36 Uhr die Sitzung. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie müssen im Sitzungsraum Mindestabstände eingehalten werden, sodass die Sitzung per Videoübertragung in einem Nebenraum gezeigt wird, sodass Gäste teilnehmen können. **Herr Röben** dankt allen Anwesenden für das Verständnis.

---

**TOP 2**      **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

**TOP 3**      **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

---

**TOP 4**      **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 02.03.2020**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 02.03.2020 wird genehmigt.

---

**TOP 5**      **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

---

**TOP 6**      **Bericht zum aktuellen Stand der VHS-Arbeit**

**Herr Endelmann** berichtet in seiner Präsentation (s. Anlage) vom aktuellen Stand der Kurzarbeit und dankt dem Ausschuss für die unkomplizierte Beschlussfassung im Umlaufverfahren hinsichtlich der Aufstockung des Kurzarbeitergeldes für die Mitarbeitenden in den Gesellschaften.

**Frau Lüken** stellt die Hygienemaßnahmen vor, die an beiden Standorten ergriffen wurden (s. Präsentation), und erläutert, warum das Kursgeschäft für das Frühjahrssemester eingestellt werden musste.

**Frau Altmann** hinterfragt, warum die Kurse abgesagt wurden und nicht stattdessen online angeboten wurden. Die Kursleitungen wären dazu bereit gewesen. **Frau Eifert** erläutert daraufhin, dass derzeit einige online-Angebote in Planung sind und dass gerade im Bereich der politischen Bildung auch schon online-Veranstaltungen anderer



Volkshochschulen gestreamt werden und den Kund\*innen angeboten werden. Im Bereich der Maßnahmen und Projekte liefern ebenfalls einige Angebote online. Eine Umsetzung auf online-Angebote sei jedoch nicht auf Knopfdruck umzusetzen und es seien Fortbildungen erforderlich, um gelungene Angebote kreieren zu können. **Herr Beyer** schlägt vor, die Kursleitungen bzw. Teilnehmenden hinsichtlich der Möglichkeiten einer Umsetzung zu befragen, um dann in eine Planung einzusteigen. **Frau Altmann** fragt, ob Kursleitungen gezielt nach online-Angeboten gefragt werden. **Frau Eifert** führt daraufhin aus, dass entsprechende Abfragen durchaus erfolgen und die Volkshochschulen selbst noch im Lernprozess hinsichtlich der digitalen Angebote und Möglichkeiten seien. Wichtig sei jedoch das Bewusstsein, dass Volkshochschulen von der Präsenz, dem Miteinander und sozialen Kontakten leben.

**Herr Behrens** stimmt zu und betont, dass die VHSn von sozialer Interaktion leben, daher seien online-Angebote eine gute Ergänzung, aber kein Ersatz für den klassischen VHS-Alltag. Der Eindruck, dass die Volkshochschulen seit Monaten nichts getan hätten, sei falsch, denn es wären einige Angebote gelaufen.

**Herr Endelmann** führt seine Präsentation fort und berichtet von der Arbeit im Bereich der Sozialen Dienste und der beruflichen Qualifizierung. Er erläutert, wie in diesen Arbeitsbereichen auf die Corona-Bestimmungen eingegangen wurde und wie die Mitarbeitenden alternative Angebote initiiert haben. **Frau Metz** ergänzt an dieser Stelle, dass auch im Bereich der Projekte und Maßnahmen Grenzen erreicht würden, wenn es um digitale Angebote gehe. Die Teilnehmenden müssten langsam an die Technik und Möglichkeiten herangeführt werden. Sie spricht sich dafür aus, dass der Umgang mit digitalen Techniken als vierte Grundkompetenz vermittelt werden müsse.

**Herr Endelmann** berichtet weiter von aktuellen und geplanten Aktionen im Bereich VHS Klassik und im Bereich der Freiwilligenarbeit. Dort wurde innerhalb kürzester Zeit eine Hilfsaktion für den Landkreis Aurich initiiert.

**Herr Meinen** erläutert, dass die Zeit seit März für alle eine besondere Phase darstellt, die es so noch nicht gegeben habe. Darum gebe es keine Erfahrungen, auf die man zurückgreifen könne. Er spricht den Volkshochschulen und allen Mitarbeitenden seinen Dank aus für das Engagement und die Bereitschaft in dieser Phase. Außerdem bedankt er sich bei den Mitgliedern der Gesellschafterversammlungen für die Beschlussfassung zur Aufstockung des Kurzarbeitergeldes. Er ergänzt, dass digitale Angebote ergänzend eingesetzt werden können, aber dass Volkshochschule nie anders stattfinden könne, da sie von Präsenz und physischen Kontakten lebe. Dies würden auch Kund\*innen so wünschen.

---

#### **TOP 7      Versetzung des Betriebsleiters Andreas Epple**

**Herr Meinen** korrigiert, dass dieser Tagesordnungspunkt „Umsetzung des Betriebsleiters Andreas Epple“ heißen müsse, da Herr Epple innerhalb des Landkreises eine neue Aufgabe übernimmt. Er sei sehr dankbar, dass Herr Epple sich dazu bereit erklärt habe, diese Aufgabe im größten Projekt des Landkreises, dem Klinik-Projekt, zu übernehmen.

**Herr Meinen** erläutert, dass Herr Dr. Puchert seit dem 01. November 2019 als Gesundheitsdezernent den Neubau, die Sicherung der Bestandskliniken sowie die Nachnutzung der Räumlichkeiten planen müsse. Hierzu bedarf es Unterstützung eines Planungsteams, welches nunmehr zusammengestellt werde.



Er führt aus, dass die Volkshochschulen über eine gute Struktur verfügen und er sich nicht um die Zukunft Sorge, da die Mitarbeitenden motiviert und kompetent seien. Herr Meinen betont, dass beide Standorte erhalten bleiben sollen und Mitarbeitende sich nicht um ihre Arbeitsplätze sorgen sollen. Er dankt Herrn Epple für den geleisteten Beitrag für die Volkshochschulen und ergänzt, dass die Stelle des Betriebsleiters intern ausgeschrieben werde.

**Herr Beyer** spricht Herrn Epple im Namen der Kursleitungen einen Dank für die geleistete Arbeit, das Engagement und das stets offene Ohr für alle Anliegen. Er bedauert den Weggang sehr, wünscht ihm jedoch alles Gute.

Es folgt ein inhaltlicher Exkurs zu Klinik-Themen, die in diesem Ausschuss nicht relevant sind.

**Herr Forster, Frau Altmann, Frau Wirsik und Herr Behrens** schließen sich dem Dank an Herrn Epple an.

**Herr Epple** bedankt sich ebenfalls für 3,5 Jahre Volkshochschularbeit. Er habe stets versucht Transparenz und Vertrauen zu schaffen und dankt an dieser Stelle vor allem Manfred Wilts sowie allen Mitarbeitenden der beiden Standorte.

---

**TOP 8**      **Versetzung des Standortleiters Manfred Wilts in den Ruhestand**

**Herr Rößen** nimmt diesen Tagesordnungspunkt zum Anlass, um sich bei Herrn Wilts für die geleistete Arbeit, die innovativen Ideen und das Engagement in 41 Jahren beim Landkreis Aurich, davon 29 Jahre an der KVHS, zu bedanken.

**Herr Wilts** verabschiedet sich mit einer Rede vom Ausschuss und spricht vor allem dem Kollegium einen Dank aus. Herr Endelmann wünscht er alles Gute.

---

**TOP 9**      **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

**Herr Roß** ergänzt zur Umsetzung von Herrn Epple, dass die Gruppe AKSB über diese Umsetzung verwundert ist, zumal er sehr gute Arbeit geleistet habe.

---

**TOP 10**     **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

---

**TOP 11**      **Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 15:48 Uhr.

---

---

gez. Röben  
Vorsitzender

---

gez. Lüken  
Protokollführerin